

Aktuelles

Delegiertenversammlung des SIG

Morgen beginnt die 108. Delegiertenversammlung des SIG in St. Gallen. An dem Anlass werden nebst den Delegierten zahlreiche Gäste aus Politik und Kultur sowie Vertreter anderer Religionen erwartet. Am feierlichen Abendprogramm trägt Bundespräsident Ueli Maurer ein Grusswort vor. Des Weiteren sprechen Rita Schneidinger Keller, Präsidentin der Jüdischen Gemeinde St. Gallen, Noam Hertig, Rabbinatsbeauftragter der Jüdischen Gemeinde St. Gallen, Thomas Scheitlin, St. Galler Stadtpräsident sowie Martin Klöti, Regierungsrat des Kantons St. Gallen. Neben dem traditionellen Tour d'horizon des SIG-Präsidenten Herbert Winter wird Alfred Bodenheimer, Leiter des Zentrums für Jüdische Studien der Universität Basel, ein Gastreferat zum Thema «Religion in der säkularen Gesellschaft» halten. Die statutarische Delegiertenversammlung findet am Donnerstag statt.

» [Mehr Informationen zur Delegiertenversammlung 2013](#)

Religiöse Werte in einer säkularen Gesellschaft: SIG lanciert Schwerpunktthema

Das Referat vom Alfred Bodenheimer ist zugleich der Auftakt des Schwerpunktthemas des SIG «Religiöse Werte in einer säkularen Gesellschaft». Am 18. Juni 2013 folgt in diesem Rahmen die erste Veranstaltung. Die Basler Zeitung organisiert in Zusammenarbeit mit dem SIG eine Podiumsdiskussion im Cityforum in Basel. Es diskutieren zum Thema „Ist Religion altmodisch?“ unter der Moderation von Patrick Griesser, Redaktor der Basler Zeitung, Alfred Bodenheimer, Peter Schmid, Vizepräsident des Schweizerischen Evangelischen Kirchenbundes SEK, die Politologin Elham Manea sowie der Unternehmer und Philosoph Werner Kieser.

» [Mehr Informationen zum Schwerpunktthema des SIG](#)

Vernehmlassung des Nachrichtendienstgesetzes

Der SIG hat sich zusammen mit der Plattform der Liberalen Juden der Schweiz PLJS im Rahmen der laufenden Vernehmlassung zum Entwurf des Bundesgesetzes über den zivilen Nachrichtendienst (NDG) geäußert. Gerade wegen der besonderen Gefährdung ihrer Mitglieder ist es den Dachverbänden wichtig, dass Risiken wo möglich erkannt und die notwendigen Präventionsmassnahmen getroffen werden können. Der Entwurf des neuen NDG ist für den SIG und die PLJS ein Schritt in die richtige Richtung; der Entwurf ist ausgewogen und stellt das Recht auf Privatsphäre und die persönliche Freiheit nicht in Fra-



Der SIG im Internet

Die aktuellsten Informationen rund um den SIG finden Sie auf unserer neuen Webseite:

» www.swissjews.ch

SIG Presseschau

Alle Artikel, in denen der SIG erwähnt ist, sind in der Rubrik «SIG in der Presse» abrufbar.

» [weiter lesen](#)

«Judentum, mehr wissen»

Der SIG ist Ihnen behilflich, Referenten zu finden, welche Ihre Themenwahl und weitere Bedürfnisse am besten abdecken.

» [weiter lesen](#)

Fragen und Anregungen

Wir freuen uns über Ihr Feedback zum SIG Newsmail an: newsmail@swissjews.ch

Impressum

Schweizerischer Israelitischer
Gemeindebund (SIG)

Gotthardstrasse 65
Postfach 2105
CH-8027 Zürich

T +41 (0)43 305 07 77
F +41 (0)43 305 07 66

ge. Allerdings bedauern die beiden Dachverbände, dass der Entwurf auf den Terrorismus beschränkt ist und den gewalttätigen Extremismus nicht mit einschliesst.

» [Zur Stellungnahme](#)

Treffen & Gespräche

Treffen mit dem SEK

Am 25. April 2013 fand ein Austausch mit Vertretern des Schweizerischen Evangelischen Kirchenbundes SEK statt. Bei dieser Gelegenheit diskutierten die Anwesenden unter anderem über die verschiedenen Rassismus- und Antisemitismusberichte. Es kristallisierte sich heraus, dass die Frage nach den Grenzen zwischen Israelkritik und Antisemitismus auch viele Leute innerhalb der Kirche beschäftigt.

Sitzung der Statutenrevisionskommission

Anfang Mai 2013 trafen sich die Mitglieder der Statutenrevisionskommission, um den ersten Textentwurf der Redaktionskommission zu besprechen und die Grundlage für die Statutenrevision zu legen.

Council Meeting des EJC und Plenary Assembly des WJC

SIG-Präsident Herbert Winter nahm am 5. und 6. Mai 2013 am Council Meeting des European Jewish Congress EJC sowie an der Plenary Assembly des World Jewish Congress in Budapest teil. Themen waren unter anderem der Rechtsextremismus in Europa, die Bekämpfung des Antisemitismus und das Image von Israel in Europa.

Herbert Winter zur Lage der Juden in Ungarn

SIG-Präsident Herbert Winter äusserte sich auf SRF Online über die schwierige Lage der Juden in Ungarn.

» [Zum publizierten Interview mit Herbert Winter auf SRF Online](#)

**Falls Sie diesen Newsletter nicht mehr erhalten möchten, klicken Sie bitte hier.
Falls sich Ihre E-Mail-Adresse geändert hat, klicken Sie bitte hier.**

Disclaimer: Für den Inhalt externer Seiten und Artikel sind ausschliesslich die jeweiligen Autoren verantwortlich.

© 2013 SIG / FSCI